

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

74 (15.3.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74. Viertes Blatt.

Donnerstag, den 15. März

1906.

Bekanntmachung.

Nr. 5700. Der Termin zur Einreichung der Angebote für die Papier- und Drucksachenlieferung wird verlängert auf

Dienstag, den 27. März 1906,
vormittags 10 Uhr.

Karlsruhe, den 10. März 1906.

Der Stadtrat.
Schneegler. Bacher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 15. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Bettstellen mit Kissen, 2 Spiegelschränke, 2 Waschkommoden, 4 Nachttische, 2 Buffets, 4 Vertikals, 2 Kamelafaschenschemen, 3 Schränke und 2 Bettstellen.

Karlsruhe, den 14. März 1906.

Bölle, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 16. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kassenschrank, 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Sesseln, 1 Vertikal, 1 Kommode, 1 Divan, 2 Schreibpulte, 3 große Arbeitstische, 1 Aktenschrank, 1 Schreibmaschine, 1 Kopierpresse, 1 Dezimalwaage, 1 Gaslüster, 2 Korbflaschen mit 90 kg Himbeerjast, 538 Liter Rot- und 3619 Liter Weißwein, 4 Säcke ungebrannten Kaffee, 20 Säcke Weizenmehl, 1 großen und 1 kleinen Pritschentwagen, 2 Pferde u. desgl. m.

Karlsruhe, den 13. März 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 16. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Versteigerungslokal Herrenstraße 16 öffentliche gegen bar versteigert:

1 Buffet, 1 Vertikal, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Salonisch, 1 Bauernisch, 1 Servierisch, 1 Schreibtisch, 1 Pult, 1 Klappkommode, 1 eintür. und 2 zweitür. Schränke, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Kanapee mit Schubkasten, 1 Divan, versch. Tische, 1 Küchenschiff, 1 Herd mit Rohr, versch. Stühle, Kleidungsstücke, versch. Geschirr, Wein- und Biergläser, 1 Waschk- und 1 Wringmaschine, 1 Badeeinrichtung (für Kohlenheizung), 1 schwarze Badeeinrichtung u. c., wozu Liebhaber höflich einladet

2.1.

Josef Fischmann jr., Auktionsgeschäft,

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Knielingen.

Rind- und Schweinefasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert am **Freitag, den 16. März d. J., nachmittags 4 Uhr,** auf dem Rathhause einen jungen, fetten, untauglichen Rindfasel und einen fetten Schweinefasel gegen Barzahlung, wozu wir Liebhaber einladen.

Knielingen, den 13. März 1906.

Der Gemeinderat.

Waidmann. Frei.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2764. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Karlsruhe belegenen, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fremdenführers **Otto Gaa** und dessen Ehefrau, **Christine geb. Vufeld** in Heidelberg, Miteigentum von je $\frac{1}{2}$, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Freitag, den 11. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

1. Grundbuch Karlsruhe, Band 215, Heft 7, Lgh.-Nr. 4439, **Kaiser-Allee 41.** 5 a 62 qm Hofraite mit Hausgarten. Auf der Hofraite steht: a. ein fünfstöckiges Wohnhaus mit Schienenkeller, b. ein fünfstöckiger Wohnanbau mit Schienenkeller, c. ein einstöckiges Seitenwohngebäude mit Schienenkeller, d. eine einstöckige Werkstätte, **amtlich geschätzt auf 85000 M.**
2. Grundbuch Karlsruhe, Band 318, Heft 5, Lgh.-Nr. 4439 a, **Baugelände** hinter dem Hausgrundstück Kaiser-Allee 41. 4 a 09 qm. Hierauf erbaut ein einstöckiges Magazin, **amtlich geschätzt auf 14000 M.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Februar 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 2. Mai 1906,

vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 12. März 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2762. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Milchhändlers **Friedrich Oberle** und dessen Ehefrau, **Appolonia geb. Brenner** dahier, Miteigentum von je $\frac{1}{2}$, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 11. Mai 1906,

nachmittags 3 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe — versteigert werden:

- Grundbuch Karlsruhe, Band 240, Heft 7, Lgh.-Nr. 4907 a, **Hardtstraße 6.** 3 a 70 qm Baugelände. Hierauf erbaut: a. ein vierstöckiges Wohnhaus, b. ein vierstöckiger Seitenflügel an a. angebaut, c. ein einstöckiger Seitenflügel an b. angebaut, **amtlich geschätzt ohne Zubehörstücke auf 50000 M.**
amtliche Schätzung der Zubehörstücke 248 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Februar 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 2. Mai 1906,

vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 12. März 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2770. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Karlsruhe belegenen, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Bautechniker **Jakob Neu** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstücke am

Montag, den 14. Mai 1906,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe, versteigert werden:

1. Grundbuch Karlsruhe, Band 189, Heft 17, Lgh.-Nr. 3853, **Leffingstraße 76.** 3 a 96 qm Baugelände. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus mit Kniestock, **amtlich geschätzt auf 33000 M.**
2. Grundbuch Karlsruhe, Band 394, Heft 6, Lgh.-Nr. 5248. 5 a 62 qm **Gebauplatz Wendt u. Dragoerstraße, amtlich geschätzt auf 14000 M.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Februar 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 4. Mai 1906,

vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 12. März 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2766. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Steinbruchbesitzer **Karl Frey Ehefrau, Luise geb. Farr** in Grünwettersbach eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am **Montag, den 14. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 316, Heft 2, Lsg.-Nr. 4147 c. 3 a 60 qm Baugelände an der Draisstraße, **amtlich geschätzt auf 7200 M.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Februar 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 4. Mai 1906, vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt. Karlsruhe, den 12. März 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. **Ebesheimer.**

Wohnungen zu vermieten.

— **Erbprinzenstraße 26** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hofe rechts.

* **Kaiserstraße 44** ist eine schöne Balkon-Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch.

*2.1. **Körnerstraße**, nächst der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock 1 Zimmer, nach der Straße gehend, Küche, Keller per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, 3. Stock, Vorderhaus.

* **Luisenstraße 56** ist im Duerbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* **Luisenstraße 85** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit sonstigem Zugehör und Gas, ohne Vis-à-vis, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Luisenstraße 85 im 1. Stock.

*2.1. **Marienstraße 93**, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller an eine kleine Familie auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst oder parterre links.

— **Noonstraße 11** ist wegen Verlegung des bisherigen Mieters der 2. Stock von 4 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansardenzimmern (eventl. auch drei), 2 Kellerabteile und großem Garten auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 im 2. Stock, bei Architekt **Hud. Meek.**

*2.1. **Sternbergstraße 11**, 4. Stock, große 1 Zimmerwohnung mit Gasheizung, Glasabschluß auf 1. April zu vermieten; **Kaufstraße 8**, 2. Stock, 2 Zimmerwohnung auf 1. Juni wegen Wegzug, 4. Stock 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 39, 2. Stock.

* **Waldstraße 38** sind im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung zc. und eine 5 Zimmerwohnung zc., 2 größere und 3 kleinere Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst im 3. Stock links, beim Eigentümer.

* **Werberplatz 33** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April, sowie ein möbliertes Mansardenzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Kronenstraße 53,

nahe des Hauptbahnhofes, ist im Hinterhaus eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Schöne 3 Zimmertwohnung

mit Zubehör ist **Kriegstraße 174** im 1. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. *3.1.

Amalienstraße 29

im Hinterbau 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 3.1

Prachtvolle 4 Zimmerwohnung

mit Bad zc., ohne Vis-à-vis, auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Hajingerstraße 13. 5.1.

Bedienung gegen Wohnung.

* Drei Personen, zuverlässig und tüchtig, zwei ältere Fräulein und ein Herr, wären geneigt, gegen freie Wohnung einen Herrn vollständig zu bedienen. Offerten unter Nr. 1951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

2.1. In der Altstadt ist ein Laden mit 2 anstößenden Zimmern, für Metzger am besten geeignet, da in der Umgegend keiner vorhanden, per sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 1956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Buchbinder** sucht

Laden mit Werkstätte

(Südstadt, Marienstraße) sofort oder später zu mieten. Offerten mit Angabe des Preises und der Lage unter Nr. 1952 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Keller zu vermieten.

3.1. Im Hause Zirkel 24 sind zwei Kellerabteilungen von 21 qm und 11 1/2 qm Bodenfläche vom 1. April lfd. J. an zu vermieten. Näheres zu erfragen bei der **Expedition des katholischen Oberstiftungs-rats**, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 32, nächst der Kriegstraße, ist ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock (2 Treppen hoch).

Unmöbliertes Mansardenzimmer,

groß, hell tapeziert und heizbar, an anständige einzelne Person zu vermieten. Näheres bei **Fr. Kösch**, Kaiserstraße 109, Seitenbau III. *3.1

Durlacher Allee 16,

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht per sofort oder später mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht für sofort oder auf 1. April ein einfach möbliertes Zimmer und zugleich Pflege für ein 13 Monate altes Kind (Mädchen), am liebsten bei gleicher Familie. Offerten unter **O. R. 200** bahnhofslagernd erbeten.

20 000 Mark

sind auf gutes Objekt an II. Stelle zu 5% per 1. April zu verstellen und sind Offerten unter Nr. 1944 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

— Suche auf 1. April ein Mädchen, das kochen kann und in den Hausarbeiten bewandert ist; außerdem ein Mädchen zu Kindern und für häusliche Arbeiten: **Frau Wilh. Stober**, Klappnerstraße 13, parterre.

*2.1. In ein Geschäftshaus wird ein reinliches, fleißiges Mädchen gesucht zu kleinerer Familie auf sofort oder 1. April: **Herrenstraße 29.**

Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausarbeit besorgt, wird für sogleich oder auf 1. April gesucht: **Kaiserstraße 140, 2. Stock.**

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in jeder häuslichen Arbeit tüchtig und erfahren ist, findet auf 1. April gut bezahlte Stellung. Näheres **Kaiserstraße 18** im Laden.

— Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und den Haushalt selbständig versehen kann, wird bei hohem Lohn zu 3 Personen per 1. April gesucht. Näheres **Waldstraße 18** im Laden.

Mädchen gesucht,

das gut bürgerlich kochen u. waschen kann, teilweise Hausarbeit mit übernimmt, bei hohem Lohn und freundlicher Behandlung in ein gutes Haus nach **Frankreich.**

Reise wird vergütet.

Nur solche Mädchen, die fleißig, ehrlich, sehr reinlich und verträglichem Charakters sind, gute Zeugnisse aufweisen und auf längere Stellung reflektieren, wollen ihre Adresse unter Nr. 1949 an das Kontor des Tagblattes einreichen. *3.1.

Gesucht

wird auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt. Näheres **Zirkel 6** II.

Gesucht.

*2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen **Hebelstraße 19** im Laden.

Ein fleißiges Mädchen,

das die bürgerliche Küche versteht und gute Zeugnisse besitzt, auf 1. April gesucht: **Ritterstraße 6**, eine Treppe hoch.

Auf sofort oder 1. April

wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: **Waldbornstraße 10** im 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, auf 1. April gesucht: **Sachnerstraße 5**, parterre.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch **Frau Urban Schmitt**

Witwe, Haupt-Zentralbureau, **Erbprinzenstraße 27**, Eingang Bürgerstraße.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. April wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann und einen Teil der Hausarbeit willig verrichtet. Näheres **Hoffstraße 1**, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen **Ademiestraße 13**, 2. Stock, Vorderhaus.

Erfahrenes, fleißiges

Mädchen

für Küche- und Hausarbeiten findet auf 1. April gute Stelle in kinderlosem Haushalt: **Adlerstraße 39**, parterre. 2.1.

Junges, braves Mädchen

für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: **Marienstraße 6**, parterre.

Ein junges Mädchen,

das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres **Werberplatz 41**, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches selbständig kochen kann, sowie ein **Hausmädchen** werden auf 1. April gesucht. Näheres **Erbprinzenstraße 1** im Laden.

Ein braves Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann, wird zu kleiner Familie auf 1. April gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 185** im Laden rechts.

Gesucht

Köchin und Zimmermädchen

per 1. April in kl. Haushalt (2 Personen). Erstere muß selbständig kochen können und Hausarbeiten verrichten, letztere gut nähen und in Zimmerarbeiten gründlich erfahren sein. Nur solche, welche schon in feinen Häusern dienten und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich von 10-1 Uhr und von 4-7 Uhr melden bei

Frau L. Bierordt, Weberstraße 8, Karlsruhe. *3.1.

Küchenmädchen

sofort gesucht.

Restaurant „Palme“, Seiffingstraße 40.

W. Stellen finden:

- 5 tüchtige Buffetfräulein für erste Restaurants,
- 2 Weißschinnen,
- 2 Kaffeeschinnen,
- 4 Küchenmädchen (hoher Lohn),
- 1 jg. Saalkellner,
- 2 Zapfburschen,
- 2 Hotelbiener.

Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39. 2.1.

H. Tüchtige Kellnerinnen

für hier und auswärts, mehrere tüchtige Restaurationsköchinnen, Privatmädchen jeder Art, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht.

Bureau Höfler,

Kaiserstraße 49, 2. Stod. Telephon 1902.

Sofort gesucht

tüchtige junge **Washfrau** für dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 8, von 12 bis 8 Uhr.

Eine ehrliche, fleißige

Washfrau

wird auf Montag und Dienstag jede Woche gesucht: Bachnerstraße 5, parterre.

Monatsdienst

für nachmittags sofort zu vergeben: Auguststraße 20 im 3. Stod rechts.

Sichere Existenz.

Durch Uebernahme eines leicht führungsfähigen konkurrenzlosen Geschäftes kann sich jemand sehr hohes Einkommen verschaffen. Branchenkenntnisse nicht erforderlich, jedoch 1000 M. nötig. Offerten unter **L. 1761** an **Saasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.**

2.1. Von einer alten deutschen Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft wird für die Stadt Karlsruhe ein tüchtiger, tätiger

Hauptagent

gesucht. Die Gesellschaft ist am Blage bereits gut eingeführt und das bestehende Inkasso wirkt eine jährliche Provision von ca. M. 1000.— ab. Gest. Offerten befördert unter **F. K. 4167** Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Tüchtige Acquisiteure

und stille Vermittler für den Abschluß von Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen gegen höchste Provisionen werden gesucht. Offerten unter **F. K. 4169** an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 4.1.

Tüchtige

Austreicher-gehilfen

können sofort eintreten bei **Christian Kühn, Malermeister, Georg-Friedrichstraße 21.**

Heizer-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen soliden, verheirateten Mann als Heizer und Maschinensführer. Derselbe muß die Wartung einer Lokomotive durchaus verstehen und kleinere Reparaturen selbst vornehmen können. Nur gut empfohlene Leute wollen sich melden bei dem

Karlsruher Abfuhrunternehmen, Herrenstraße 12 II. *4.1.

M.F.

- 1 Kellner, 27-30 Jahre, Bahn. 3. Kl.,
- 1 Hausbursche, 22-24 Jahre, Bahnhof, 40 M.,
- 1 Aide für Hotel,
- 1 Kochvolontär für Hotel,
- 1 Kupferputzer, Lohn 30-35 M.,
- 1 Hotelbiener,
- 2 Buffetfräulein für Bahnhof 2. Klasse,
- 1 Privatmädchen, das gut bürgerlich kochen kann,
- 2 Spülmädchen,
- 2 einfache Kellnerinnen.

Näheres Bureau **M. Fuchs,** Kaiserstraße 107, 2. Stod.

NB. Restaurations-, Café- und Saalkellner finden stets gute Stellen durch obiges Bureau.

Lehrling-Gesuch.

Junger Mann mit guter Schulbildung kann auf Offern bei uns in die Lehre treten.

Farer & Co., Kohlen- und Holzhandlung.

Hausbursche-Gesuch.

* Gesucht sofort ein tüchtiger, mit Zeugnissen versehener Hausbursche, der mit einem Pferd umzugehen versteht und wenn möglich in Möbelgeschäften tätig war. Zu erfragen **Steinstraße 6** im Laden.

Ein junger, der Schule entlassener

Bursche

oder ein Mädchen für Ausgänge zu besorgen, wird sofort gesucht.

A. Lucas, Kaiserstraße 185.

Bursche,

nicht über 20 Jahre alt, per sofort gesucht.

Ren & Hirsch, Waldstraße 26.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht passende Stelle auf 1. April. Zu erfragen **Fajantenstraße 2, parterre links.**

Fräulein,

welches längere Zeit auf einem Kontor tätig war, und sich noch in ungekündigter Stellung befindet, sucht sich auf 1. Mai zu verändern. Offerten unter **Nr. 1947** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 Mark demjenigen,

der einem gewandten, soliden Servierfräulein in einem gut gehenden ersten Restaurant Stellung oder eine Saisonstelle besorgt. Gest. Anerbieten bittet man **hauptpostlagernd Freiburg i. B.** unter „Servierfräulein“ einzusenden. *2.1.

H. Stelle sucht

ein jüngerer, tüchtiger Koch mit guten Zeugnissen. Näheres im Bureau **Höfler, Kaiserstraße 49** im 2. Stod. — Telephon 1902.

Stud. arch.

*3.1. mit 1jähriger Baupraxis und 1 Semester Hochschule sucht Anfangsstellung auf Bureau. Offerten unter **Nr. 1983** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißnäherin,

tüchtige, gefekte, sucht noch ein Kundenhaus, am liebsten Hotel, Bürsterei oder Bäckerei. Gefällige Offerten unter **Nr. 1950** an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Verloren

wurde am Sonntag a. end, zwischen 7 und 8 Uhr, vom Schloßgarten durch die Stefaniensstraße, Kaiserstraße und Kaiserstraße bis Nr. 243, eine **goldene Damen-Uhr** (Herzform) mit Namen eingraviert. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kaiserstraße 243, Hinterhaus, 2. Stod, abzugeben.

Haus-Verkauf.

2.1. In der Südstadt ist ein 2 und 3 Zimmerwohnhaus per sofort 6000 Mk. unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 1955** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. In guter, ruhiger Lage der Weststadt ist ein Herrschaftshaus mit einer 5 Zimmer- und zwei 6 Zimmerwohnungen wegen Wegzugs unter **sehr günstigen** Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 1957** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein hübscher Landh.

in nächster Nähe von Karlsruhe (Bahnhof), mit einem massiv zweistöckigen Wohnhaus, Oekonomiegebäude, schön angelegtem Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen, anstößendes, großes Baugelände an der Straße, ist preiswert zu verkaufen oder auch der 1. Stod (Hochparterre) von 5 Zimmern u., Anteil am Garten, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Offerten unter **Nr. 1945** an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Billig zu verkaufen

1 kompl. Bett, Waschkommode mit Marmorplatte, dito Nachttisch, Spiegelschrank, Heizungsdrank, Sekretär, Schreibtisch, viereckiger Tisch, Bodenteppich, Spiegel, Bilder, Küchenschrank: **Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stod.**

* Ein eleganter, schwarzer **Mantel**, einige mal getragen, ganz modern, auf Seide gefüttert, ist für 35 M. zu verkaufen. Einkaufspreis 70 M. Zu erfragen **Sternbergstraße 8, parterre links.**

* Eine neue, große, französ. Bettstelle, hochseil poliert, mit Patentrost für nur M. 50.—, eleg. neuer Schankelstuhl M. 19.—, große, eleg. eis. Kinderbettstelle, neu M. 12.—, 1 Dbd. neue Stühle mit Patentst. per Stück M. 2.40, sowie 1 Dbd. eleg. Stühle mit geflocht. Rücklehnen sind billig zu verkaufen: **Douglasstraße 30, parterre.**

Begzugs halber billig zu verkaufen

2 gut erhaltene Betten, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 1 Fleischhänder, passend für Birte oder Metzger, 1 Weinsäß, 180 Ltr. haltend, 1 Partie Wirtschaftsgläser und Geschirr: **Körnerstraße 20, parterre.** *

Ein Kanapee mit 6 Stühlen

(Biedermeierstil), gut erhalten, sind zu verkaufen: **Belfortstraße 7, 3. Stod.** *2.1.

Eine eiserne Kinderbettstelle

mit Matrage und Einlage ist billig zu verkaufen: **Birkel 26 im 3. Stod.**

Tafelklavier.

* **Herrenstraße 29** ist im 2. Stod des Vorderhauses ein **gebrauchtes Tafelklavier** billig zu verkaufen.

*2.1. Ein sehr gutes

Pianino

ist samt Klavierschule (v. Damini) um den billigen Preis von **170 M.** umständehalber sofort zu verkaufen. Zu erfragen **Schützenstraße 45, part.**

*2.1. Eine kleinere

Spezerei-Einrichtung,

gut erhalten, ist wegen Geschäftsaufgabe sofort billig zu verkaufen: **Kreuzstraße 24 im Laden.**

Ein schöner Plattgefins-Rachelofen mit Figuren für Dauerbrand,

nach amerif. System, mit fast neuem Einsäß, mit eingriffiger Zeigerregulierung, für 200 cbm Heizkraft, ist billig zu verkaufen. Näheres **Südenstraße 1 I** und **Erbspringenstraße 8 I.**

Wegen Umzug billigst zu verkaufen:
ein 3 flammiger Gaslüfter, 2 große Waschtücher,
1 Diensthofenbettstelle und gut erhaltene Herrenkleider.
Näheres Kaiser-Milch 25 a, parterre.

2 Gaslüfter

und ein Küchen-Gasarm billig zu verkaufen:
Kriegstraße 36, 4. Stod.

Billig zu verkaufen

ein noch gut erhaltener *2.1.
großer Perser-Teppich.
Näheres Kaiserstraße 128, eine Treppe hoch.

Herd-Lager.

* Gebrauchte Herde verschiedener Größe sind
billig abzugeben.
Schlosserei Brink, Gartenstraße 10.

Herde-Verkauf.

* Herde nach Auswahl, so gut wie neu, ver-
kauft unter Garantie **A. Kirchmayer**, Herd-
geschäft, Schützenstraße 44. Reparieren, Putzen und
Ausmauern billig. Alte Herde nehme an Zahlung.

Sportwagen

* Gut erhaltener
mit Gummireifen und ein zerlegbarer Kinderstuhl
sind billig zu verkaufen: Glückstraße 2 II links.

Ein Kinderliegwagen,

so gut wie neu, preiswert zu verkaufen: Putz-
straße 22 im 2. Stod.

Bapagei,

fingerring, sprechend, mit Käfig 70 M und sehr
autes Tafelklavier für 60 M zu verkaufen:
Groß-Rüppurr, Ettlingerstraße 3, parterre, letztes
Haus der Haltestelle.

Hund zu verkaufen.

* Englischer Schielf-Terrier, echte Rasse,
10 Monate alt, ist zu verkaufen: Scheffelstraße 34,
2. Stod.

Kinderbettstelle

* Gebrauchte aber gut erhaltene eiserne
(weiß) zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter
Nr. 1943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zuschneidetisch

* Ein gebrauchter
zu kaufen gesucht: Hirschstraße 96.

Kisten

kaufen
Neu & Hirsch, Waldstraße 26.

Theaterplatz,

III. Rang Mitte, II. Abteilung, 1/4 Abonnement,
ist zu vergeben: Uhlandsstraße 21 im Laden, nach-
mittags zu erfragen.



**Zuschneidestelle für
Damenschneiderei.**

Gründliche Ausbildung im
Zuschneiden, Aufstecken, Kos-
tümnähen nach unübertroffen.
neuester Methode. Nähkurse
für ungeübte Damen, in wel-
chen die Arbeit zugeschnitten,
gerichtet und anprobiert wird.
Schnitteverkauf nach persön-
lichem Maß. Näheres durch
Prospecte.

M. Egenolf,
atab. gepr. Zuschneidelehrerin,
Waldstr. 37, Ecke Kaiserstr.,
vis-à-vis Kaiser-Passage.

1^a Mohnöl

offerierte Wiebervorkäufem infolge billiger
früherer Käufe billigst

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt

echte holl. Angelschellfische,
Kabeljau, gew. Stockfische,
Rotzungen, Seezungen, Tur-
bots, Tafelzander, Weser-
jalm, echten Rheinsalm.

Fisch-Mancherwaren, Fisch-
Marinaden re.

Feinsten Maloffol-Kaviar.

Französische Poularden, Ka-
pauern, Hahnen, Tauben.

Matjes-Seringe, Malta-
Kartoffeln.

Obst- und Gemüse-Konserven
(mit 10% Rabatt).

Neue Süd- u. Dessert-Früchte,
feinste Blut-Orangen.

[Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.]

W. Erb, am Lidellplatz,

empfiehlt
**Gemüse- und Früchtekonserven,
Spezialität:**

Schnittspargeln, Stangenspargeln,
2 Pfd.-Dose M. —.85, 2 Pfd.-Dose M. 1.20.

Marmeladen:

Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-,
Mirabellen-, Pflaumen- und gemischte
Marmelade,

ganze Zwetschgen, sauer-süß,
und Preiselbeeren

in Eimern von ca. 5 und 12 1/2 Kilo,

Apfelkompott
in Dosen à 2 1/2 und 5 Kilo,

Essig-Früchte:

Pfeffer- und Zuckergurken, Reineclauden,
rote Rüben, Mixed Pickles in Gläsern,
von ca. 4 Kilo-Inhalt,

Salz- und Essiggurken
in Dosen à 4 Liter.

Matjes-Keringe und Malta-Kartoffeln.

Bismarckkeringe, Bratheringe, Keringe in
Aspic, Aal in Gelee, russische Sardinen,
Christiania-Anchovis, Nordsee-Krabben,
geräucherten Lachs,

feinst russ. Kaviar

Kronen-Kummern, Sardellenbutter,
Delsardinen.

Frisch eingetroffen:
Wertheimer Wurstwaren.
Telephon 495.



empfiehlt
in vorzüglicher Qualität:
**Emmenthaler, Edamer,
Mainauer, Münster, Romatour,
Camembert, Roquefort-, Parmesan-,
Limburger,** sowie div. Sorten
Frühstücks- und Dessert-Käse.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich unter dem 28. Februar d. J. g.
gnädigst bewogen gefunden, dem Grenzaufseher
Vinzenz Lang in Wollmatingen die silberne Ver-
dienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich unter dem 2. März d. J. g.
gnädigst bewogen gefunden, dem Postagenten Johann Georg
Harbarth in Dossenheim die silberne Ver-
dienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem
Professor Dr. August Herzog am Gymnasium in
Mannheim die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis
zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen
königlich Preussischen Roten Adlerordens vierter
Klasse zu erteilen. (Karlstr. Btg.)

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 13. März. Franz Drapp von Sinheim, Radier hier,
mit Pauline Burz von Beiertheim.
- 13. " Adam Erhard von Wiefenthal, Bahn-
arbeiter hier, mit Magdalene Ganz
von Bietigheim.
- 13. " Hermann Stein von Bramschweig, Buch-
drucker hier, mit Luise Kuhn von hier.
- 13. " Johann Müller von Staufenberg, Justiz-
aktuar in Freiburg, mit Ottilie
Kammerer von Helmtingen.
- 13. " Lorenz Birth von Wiefenthal, Cigarren-
macher hier, mit Brigitte Weber von
Hartpenning.
- 13. " Martin Baier von Auerbach, Hauptlehrer
a. D. hier, mit Ludowika Reinkunz
Witwe von Neuhausen.
- 13. " Johann Kraus von Eschelbach, Sanitäts-
sergeant hier, mit Luise Schmitt von
hier.
- 13. " Dr. Eugen Essig von Schwieberdingen,
prakt. Arzt in Walsch, mit Paula
Kappes von Beiertheim.
- 13. " August Hanfer von Neufreistett, Post-
assistent hier, mit Luise Rudisüle von
hier.

Geburten:

- 8. März. Paula Maria, Vater Karl Hans, Schreiner.
- 8. " Ernst Ludwig, Vater Gustav Gärtner,
Schreiner.
- 10. " Anna, Vater Heinrich Reiter, Bahn-
arbeiter.
- 11. " Kamilla Hilba Rosa, Vater August Manz,
Bierbrauer.
- 11. " Klara Rosa, Vater Johann Gallazini,
Händler.
- 11. " Emil Ernst, Vater Hermann Scheer,
Wascher.
- 13. " Wilhelm, Vater Wilhelm Raupp, In-
stallateur.
- 13. " Anna Maria, Vater Josef Bösch, Metzger.
- 13. " Anna Maria, Vater Wilhelm Schech,
techn. Assistent.
- 13. " Erna Johanna, Vater Ernst Richter,
Schreiner.

Todesfälle:

- 13. März. Ludwig Maier, Kaufmann, ledig, alt
28 Jahre.
- 14. " Gregor, alt 9 Monate 13 Tage, Vater
August Gauger, Straßenbahnschaffner.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Donnerstag, den 15. März 1906:
1/23 Uhr, **Anna Weber**, Witwe des Dienstmanns
(Marienstr. 16).
5 Uhr, **Ludwig Maier**, Kaufmann
(Hübischstraße 11, 3. Stod.)

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

empfehlte grosse Auswahl

= nur Saison-Neuheiten =

Seidene 3.1.
Sonnen-Schirme

= in verschiedenen Farben =
und
in feinen Ausführungen.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. März 1906.

51. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Barfüßele.

Oper in einem Vorspiel und zwei Bildern,
nach Auerbachs Erzählung von Viktor Léon.
Musik von Richard Heuberger.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen des Vorspiels:

Amrei des Iosenhannes	K. Wärmersperger.
Dami Kinder	Marie Genter.
Die schwarze Maram	Christ. Friedlein.
Krappenzacher	Franz Koba.
Die Landfriedbäuerin	Rosa Ethofer.
Der Kohlenmathes	Max Schneider.
Eine Magd	Magdalene Bauer.
Ein Knecht	Ab. Bodenmüller.

Knechte, Mägde, Schulfinder.

Ort der Handlung:
Halbenbrunn im Schwarzwald. Zeit: 1858.

Personen der Oper:

Amrei	K. Wärmersperger.
Dami	Max Pauli.
Krappenzacher	Franz Koba.
Der Nobelbauer, Großbauer und Wirt	Hans Keller.
Die Nobelbäuerin	Frieda Meyer.
Kosel, des Nobelbauern Schwester	Mice Schenker.
Der Landfriedbauer	Josef Marf.
Die Landfriedbäuerin	Rosa Ethofer.
Johannes, ihr Sohn	Hans Bussard.
Der Kojhub	Herm. Benedict.
	Marie Hofmann.
	Magdalene Bauer.
Bauernmädchen	Elise Schimpf.
	Anna Blauf.
	Marg. Gebhardt.
	August Haag.
Bauernbursche	Wilhelm Burm.
	Josef Derichs.
	Heinrich Blauf.

Bauern, Knechte, Mägde, Kinder, Musikanten.

Ort der Handlung: Halbenbrunn.
Zeit: 1870 und 1871.

Nach dem Vorspiel sowie nach dem 1. Bilde
finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Färberei Brinz.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Von Sonntag, den 11. März bis mit Samstag,
den 17. März.
Hochinteressante Reise:
Neu! Moskau. Neu!

Diese Serie ist hier zum erstenmal ausgestellt.
Als nächste Serie kommt **Frankreichs Seemacht.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.

Karlsruhe, 14. März.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
arbeitete heute vormittags bis 12 Uhr. Darnach
empfing Höchstderseibe den Präsidenten der Zweiten
Kammer der Landstände Oberbürgermeister Dr.
Bildens und den ersten Vizepräsidenten Land-
gerichtspräsidenten und Reichstags-Abgeordneten
Zehnter, welche sich durch das Oberhofmarschall-
amt gemeldet hatten, in gemeinsamer Audienz.
Hierauf meldeten sich die Leutnants Kund in der
Schutztruppe für Kamerun, von Beck und Graf
Kuntner von Beyl vom 1. Bad. Leib-Grenadier-
regiment Nr. 109.

Nach dem Frühstück machten die Höchsten Herr-
schaften eine gemeinsame Ausfahrt.
Später nahm Seine Königliche Hoheit der Groß-
herzog den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn
von Babo entgegen.

Abends besuchten die Höchsten Herrschaften das
Abonnementkonzert des Großh. Hoforchesters in der
Festhalle.

Gold, Silber und Banknoten
vom 13. März 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . " "	20,46	20,42
20 Francs-Stücke . . . " "	16,34	16,30
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16,13
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16,83
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,18 ^{1/2}
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	88.—	86.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,23	81,15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,47 ^{1/2}	20,46 ^{1/2}
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,70	81,60
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168,70	168,60
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,70	81,60
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,15	85,06
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,40	81,30

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.

Freitag, den 16. März, vormittags 9 Uhr:

1. Wilh. Anton Braun von Beierthelm, wegen Körperverletzung.
2. Lud. Wilhelm Frankle, Mehrgerbursche von Königsbach, wegen schweren Diebstahls i. R.
3. Karl Langendorfer, Versicherungsagent von hier, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
4. Karl Lutz von Weingarten, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
5. Johann Fauch, Tagelöhner hier, wegen Beleidigung des Schlossers Alexander Frank hier.

Apfelwein,
feinster Qualität, 1905er, zu 27 Pfg., 1904er, aus Reinetten, zu 30 Pfg. per Liter,
leichtere Sorte in Flaschen à 40 Pfg. ab hier, mit Garantie für absolute Naturreinheit, liefert
A. Hörth, Kelterei, Ottersweier (Baden).
NB. Leisfässer von 40—50 Liter an und -Kisten zu 20 und 40 Flaschen stehen
zu Diensten.



Frische
Hummer-Krabben
eingetroffen bei
Herm. Munding,
110 Kaiserstraße 110.

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe
Tochter, Schwester, Nichte und Schwägerin

Lina Coy

nach langem schweren Leiden heute mittag 1 Uhr sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 14. März 1906.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
S. Coy Wwe.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr statt.
Trauerhaus: Sossienstraße 14.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 15. März.
 9 Uhr: Stadtwald Ettlingen, Stammholz-Versteigerung im Gasthaus zur Sonne, Ettlingen.
 9 Uhr: M. Wirnser, Waisenrat, Fortsetzung der Fahrnis-Versteigerung Sofienstr. 60, 1. Stock.
 1/2 10 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Schwabenstraße 19 in den Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock.
 1/2 10 u. 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktion., Fahrnis-Versteigerung Lachnerstraße 7, 2. Stock.
 10 Uhr: Bürgermeisterrat Pforz, Holz-Versteigerung in der Wirtschaft zum Engel.
 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
 2 Uhr: Ed. Koch, Ortsrichter, Fahrnis-Versteigerung Stefaniensstraße 3, 1. Stock.
 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung Werberstraße 34 im Laden.
 2 Uhr: Gemeinde Sulzbach, Farren-Versteigerung. Zusammenkunft beim Rathaus.
 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Ecke Wendt- und Dragonerstraße am Neubau.
 2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 2 Uhr: Bölle, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 3 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Hauses Sofienstraße 54 in den Diensträumen Adlerstr. 25, Seitenbau, 1. St.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen erfahren.)
Donnerstag, den 15. März:
Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Deutscher Abend im kleinen Festhallsaal, abends 8 Uhr.
Hoftheater. Barfüßler. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Vortrag des Herrn Hofschaupielers Wassermann im großen Eintrachtsaal, abends 8 1/2 Uhr.
Konzertsaal „Hotel Friedrichshof.“ Streichkonzert, gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, abends 8 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.
Schwarzwaldberein. Vereinsabend mit Vortrag im Noninger (Konfordiasaal).
Vereinsbank Karlsruhe. Generalversammlung im großen Saale der „Eintracht“, abends 6 Uhr.
Vortrag von Herrn Dr. C. Horneffer aus Leipzig im Saale der „Drei Jahreszeiten“, abends 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden
 vom 14. März früh.

Lugano bedeckt 1°, Biarritz bedeckt 10°, Nizza bedeckt 7°, Triest wolfig 6°, Florenz wolfig 2°, Rom wolkenlos 3°, Cagliari wolfig 10°, Brindisi wolkenlos 8°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 14. März 1906.
 Eine über Finnland gelegene Depression verurteilt heute zusammen mit einem Teilminimum, das über dem Kanal zu erkennen ist, bis zu den Alpen herab trübes oder unbeständiges Wetter mit Schneefällen. Die Morgentemperaturen lagen meist unter dem Gefrierpunkt. Bewölkt und etwas wärmeres Wetter mit weiteren Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
 der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März.	Barometer	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
13. Abd. 9 u.	748,8	4,1	3,2	52	NB. bedeckt
14. Mor. 7 u.	749,2	-0,3	4,0	89	D. "
14. Mitt. 2 u.	748,7	8,1	3,7	47	B. "

Höchste Temperatur am 13.: 4,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -1,9. Niederschlagsmenge des 13.: 4,3 mm. Schneehöhe 5,0 cm.

Wasserstand des Rheins vom 14. März früh:
 Schutterinsel 248, gefallen 17, Rehl 287, gestiegen 10, Maxau 488, gestiegen 11, Mannheim 494, gefallen 2 cm.

Telegraphische Kursberichte.

14. März 1906.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).		
Atchis.-Topeka	98 3/8	Kreditactien	—	Wechsel Amsterdam	168,68	
Canada Pacific	170 3/4	Disconto-Commandit	189,90	„ London	204,62	
Chicago Milw.	176 7/8	Deutsche Bank	243,60	„ Paris	81,40	
Denver	86 1/2	Dresdener Bank	164,40	„ Wien	85,05	
Louisv. Nashv.	149.—	Berliner Handelsges.	172,90	„ Italien	81,325	
New-York Erie	43 1/8	Darmstädter Bank	147,50	Privatdiscont	4%	
„ Central	148.—	Comm.-Disconto-Bank	124,80	Napoleons	16,33	
North. Pacific	77.—	Bochumer	237,70	3% Reichs-Anleihe	88,90	
Southern Pacific	67 1/4	Laurahütte	243,50	3 1/2% „	100,75	
Silber	63 1/8	Harpener	212,70	3 1/2% Preussen	100,95	
Steel Comm.	41 1/4	Dortmunder C	82,40	5% Italiener	106,40	
„ Prefer.	105 3/4	Baltimore u. Ohio shares	110,70	4 1/2% Portugiesen	69,30	
Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		4% innere Russen		84,15
Kreditactien	671,50	3% Rente	99,80	4% Serben	82,50	
Staatsbahn	675,50	4% Italiener	—	4% Spanier	95,0	
Lombarden	125.—	4% Spanier	95,20	Oesterr. Goldrente	100,70	
Marknoten	117,51	Türken (unifz.)	95,35	„ Silberrente	101,10	
Ungar. Goldrente	113,15	Türkenlose	143,70	Ungar. Goldrente	95,50	
„ Kronenrente	95,10	Ottoman	647.—	„ Kronenrente	95,15	
Oesterr. Papierrente	99,80	Rio Tinto	1697.—	Argentinier	—	
„ Silberrente	99,80	Frankfurt (Anfang).		5% Southern	—	
Länderbank	443,20	Kreditactien	211,30	5% Bulgaren	98,60	
Goldagio	—	Disconto-Commandit	190.—	Disconto-Commandit	189,80	
Tendenz: ruhig.		Dresdener Bank	164,75	Darmstädter Bank	147,80	
London (Anfang).		Staatsbahn	144,30	Schaaffh. Bank	163,50	
Debeers	18 1/8	Lombarden	24,10	Deutsche	243,70	
Chartered	1 3/8	Gotthardbahn	197.—	Dresdener	164,25	
Goldfield	4 3/4	Berliner Handelsges.	—	Badische	132.—	
Randmines	6.—	Tendenz: ruhig.		Rhein. Kreditbank	141,60	
Eastrand	5.—	Karlsruher Stadtanleihen:		„ Hypoth.-Bank	201.—	
Chicago Milw.	182 1/4	3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907	97,60 bl. u. g.	Pfälz. Hypoth.-Bank	199,20	
Denver Prefer.	89 1/2	3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908	97,60 bl. u. g.	Länderbank	113,60	
Atchis. Prefer.	106.—	3% von 1886	—	Wiener Bankv.	144,40	
Louisv. Nashv.	153 1/2	3% von 1889	—	Bank Ottoman	128.—	
Union Pacific	158 1/8	3% von 1896	—	Harpener	212,80	
Atchis. Comm.	96 1/2	3% von 1897	—	Gelsenkirchener	222,20	
Steel Comm.	4 3/8	4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100,70	Laurahütte	243,90	
„ Prefer.	109 1/8	unkündbar bis 1907	95,80	Bochumer	237,50	
Frankfurt (Mittags-Börse).		3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	97,60	Hibernia	—	
(Schluss.)		3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	97,60	Gelsenkirchener	221,10	
4% Baden 1901	102,50	v. J. 1869-1882	—	Harpener	212,10	
3 1/2% „ abgest.	98,80	unkündbar bis 1904	95,80	Hörder Bergw.-Actien	191,10	
3 1/2% „ i. Mark	99,40	3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	97,60	Dynamit	179,25	
3 1/2% „ 1892/94	99,40	v. J. 1869-1882	—	Canada	174,40	
3 1/2% „ 1900	99,45	unkündbar bis 1904	95,80	Allg. Elektr.-Gesellsch.	219,70	
3 1/2% „ 1902	99,45	3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97,60	Südd. Immob.-Act.-G.	125,40	
3 1/2% „ 1904	—	Frankfurt (Nachbörse).		Schuckert	128,25	
3 1/2% „ 1896	—	Kreditactien	211,30	Westeregeln	249,70	
4% Griechen	54,10	Disconto-Commandit	189,80	Köln-Rottweil	262.—	
5% Argentinier abg.	100,50	Deutsche Bank	243,70	Deutsche Waffen- und	30.—	
5% Chinesen 1896	101,70	Dresdener Bank	164,50	Munitions-Fabr.	—	
4 1/2% „ 1898	97,60	Staatsbahn	144,30	Gritzner	221,90	
5% Mexicaner	103,25	Lombarden	24,10	Pest. Ung. Commercial-	—	
5% „ I.-III.	100,40	Tendenz: ruhig.		Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98,20	
3% „	68,55	Berlin (Schluss).		Pest. Ung. Commercial-	—	
4% Russen v. 1902	84,15	3 1/2% Reichs-Anleihe	100,90 B	Bk. Comm.-Obligat.	98,50	
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92,10	3% „	88,80	Serie 2	—	
Türkenlose	146,20	3 1/2% Preuss. Consols.	100,80	Ung. Lokaleisenbahn-	97,25	
Türken 1903	93,80	3% „	88,75	Obligationen Serie 1	92,10	
Pfälz. Hyp.-Bank	—	4% Baden	—	4 1/2% Russ. Anl. 1905	94,90	
Oberrhein. Bank	—	3 1/2% Baden abg.	—	4 1/2% Japaner	94,90	
Comm.-Disconto-Bank	124,30	3 1/2% bad. Anleihe 1904	—	Privatdiscont	4 1/8%	
Berliner Bank	—	Kreditactien	—	Frankfurt (Abendbörse).		
Bad. Zuckerfabrik	109,70	Disconto-Commandit	189,80	Kreditactien	211,20	
Gritzner	220,25	Dresdener Bank	164,50	Disconto-Commandit	189,80	
Karlsru. Maschinenfabr.	230.—	Nationalbank	132,90	Dresdener Bank	164,50	
Edison	219,30	Berliner Bank	—	Deutsche Bank	243,70	
Schuckert	129.—	Comm.-Disconto-Bank	124,30	Staatsbahn	144,30	
Nordd. Lloyd	180.—	Staatsbahn	144,20	Lombarden	24,10	
Packetfahrt	169.—	Bochumer	236,70	Bochumer	237,50	
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102,90	Dortmunder C	82.—	Gelsenkirchener	221,60	
Berlin (Nachbörse).		Laurahütte	242,70	Harpener	212,50	
Kreditactien	211,20	Tendenz: abgeschw.		Laurahütte	243,25	
Berliner Handelsges.	173.—	Paris (Schluss).		Hibernia	—	
Deutsche Bank	243,70	3% Rente	—	Italiener	—	
Disconto-Commandit	189,70	4% Italiener	—	Portugiesen	—	
Dresdener Bank	164,50	Tendenz: still.		Mexicaner	—	
Baltimore u. Ohio shares	110,60	Tendenz: still.		Tendenz: still.		
Bochumer	237,20					
Dortmunder C	82.—					
Laurahütte	243,10					
Gelsenkirchener	221,20					
Harpener	212,20					
Hibernia	—					
Tendenz: abgeschw.						